

Sonntag, 29. März 2026, 18.00 Uhr

Schinkel-Kirche St. Peter, Münzenbergerplatz, Kettwig

MUSIK ZUR PASSION

PASSION FRANÇAISE



Francis Poulenc:
Passionsmotetten
Gabriel Fauré: Requiem

KETTWIGER 
Bach-Ensemble

Wolfgang Kläsener | Leitung

Kostenbeitrag: € 15
Kinder und Jugendliche, Schüler und Studenten frei

MUSIK IN ST. PETER

Das Programm

Jehan Alain (1911-1940)

Litanies

Francis Poulenc (1899-1963)

Quatre motets pour un temps de pénitence

- Timor et tremor venerunt super me
- Vineam meam electam
- Tenebrae factae sunt
- Tristis est anima mea

Jean Langlais (1907-1991)

aus „Neuf Pièces pour Grand-Orgue“ Op. 40

- Mon âme cherche une fin paisible
- Chant de paix

Gabriel Fauré (1845-1924)

Requiem Op. 48

- Introït et Kyrie
- Offertoire
- Sanctus
- Pie Jesu
- Agnus Dei
- Libera me
- In paradisum

Die Ausführenden

Elisabeth Kläsener, Sopran | Oliver Kopetzki, Bariton

Magdalena Kläsener, Violine | Martin Klusmann, Pauken

Kettwiger Bach-Ensemble

Wolfgang Kläsener, Leitung und Orgel

Zum Programm

Gabriel Fauré vollendete die Komposition seines Requiems – seines einzigen größeren Werkes mit einem religiösen Text als Basis – 1887 im Alter von 42 Jahren. Er schrieb das Werk zwischen dem Tod seines Vaters (1885) und dem seiner Mutter (1887), wobei diese Ereignisse laut Aussage des Komponisten nicht die Auslöser der Komposition waren. Es wurde erstmals am 16. Januar 1888 in der Pariser Kirche La Madeleine zur Jahresgedächtnisfeier des Architekten aufgeführt. Der Charakter des Werks ist weniger von dramatischer Höllenschilderung als vielmehr von einem tröstlichen Grundton geprägt. Dem Requiem Faurés gegenüber stehen vier Motetten „für die Zeit der Passion“ des französischen Komponisten **Francis Poulenc**. Er gehörte zur „Groupe de six“, die sich um eine entschlackte, verständliche Musik bemühte, ohne avantgardistisch im strengen Sinne zu sein. So entstanden durch Poulencs Beschäftigung mit den liturgischen Texten der Karwoche dichte Kompositionen, die auf eindrückliche Weise den Text zum Klingen bringen. Eingeleitet werden die Vokalwerke durch Orgelmusik, zu Beginn die „Litanies“ des jungen Komponisten **Jehan Alain**. Der 1940 bei Saumur gefallene Bruder der Organistin Marie-Claire Alain (1926-2013) schreibt über sein Werk: „Wenn die christliche Seele in ihrer Verzweiflung keine neuen Worte mehr findet, um die Barmherzigkeit Gottes zu erflehen, dann wiederholt sie ohne Unterlass dieselbe Anrufung mit lebendigem Glauben. Die Vernunft erreicht ihre Grenze, nur der Glaube folgt ihrem Flug gen Himmel.“ Schließlich führen zwei Sätze aus den „Neuf pièces“ des vier Jahre älteren **Jehan Langlais** zum Requiem Gabriel Faurés hinüber: „Meine Seele sucht ein friedvolles Ende“. Die Melodie ist bei uns wohlbekannt: „O Haupt voll Blut und Wunden“. Der „Gesang des Friedens“ schließlich nimmt ohne Worte die Atmosphäre eines himmlischen Friedens „In paradisum“ auf.

Viel Freude beim Hören!

Die Texte der Vokalwerke

Francis Poulenc: Quatre motets pour un temps de pénitence

Timor et tremor venerunt super me,
et caligo cecidit super me:
miserere mei Domine, miserere mei,
quoniam in te confidit anima mea.
Exaudi Deus deprecationem meam
quia refugium meum es tu
et adiutor fortis.
Domine, invocavi te;
non confundar.

Furcht und Zittern erfassten mich;
ich schauderte vor Entsetzen.
Sei mir gnädig, o Gott, sei mir gnädig,
denn auf Dich vertraut meine Seele.
Erhöre, Herr, mein Bitten,
denn du bist meine Zuflucht
und ein starker Helfer.
Herr, ich rief zu dir,
lass mich nicht zuschanden werden!

Vinea mea electa,
ego te plantavi:
Quomodo conversa es in amaritudinem,
ut me crucifigeres,
et Barrabam dimitteres?
Sepivi te, et lapides elegi ex te,
et aedificavit turrim.

Tenebrae factae sunt,
dum crucifixissent Jesum Judaei:
Et circa horam nonam
exclamavit Jesus voce magna:
Deus meus, ut quid me dereliquisti?
Et inclinato capite, emisit spiritum.
Exclamans Jesus voce magna, ait:
Pater, in manus tuas
commendo spiritum meum.

Tristis est anima mea usque ad mortem:
sustinete hic, et vigilate mecum:
nunc videbitis turbam,
quae circumdabit me:
Vos fugam capietis,
et ego vadam immolari pro vobis.
Ecce appropinquat hora,
et Filius hominis tradetur
in manus peccatorum.

Mein auserwählter Weinberg,
mit meinen Händen habe ich dich gepflanzt.
Wie hast du in Bitternis dich verkehrt!
Mich hast du ans Kreuz geschlagen,
den Barrabas aber freigegeben!
Umhegt habe ich dich, die Steine aus dir
ausgelesen und einen Schutzturm gebaut.

Eine Finsternis kam über das Land,
als die Juden Jesus gekreuzigt hatten.
Und um die neunte Stunde
schrie Jesus laut:
Mein Gott, warum hast du mich verlassen?
Und neigte das Haupt und verschied.
Jesus rief mit lauter Stimme, als er sagt
Vater, in deine Hände
befehle ich meinen Geist.

Meine Seele ist zu Tode betrübt.
Bleibt hier und wacht mit mir!
Gleich seht ihr die Rotte,
die mich umstellen wird.
Ihr werdet die Flucht ergreifen,
ich aber gehe hin, mich zu opfern für euch.
Seht, die Stunde ist nah,
da der Menschensohn überliefert wird
in die Hände der Sünder.

Gabriel Fauré (1845-1924) Requiem Op. 48

I. Introït et Kyrie

Requiem aeternam dona eis, Domine:
et lux perpetua luceat eis.
Te decet hymnus, Deus, in Sion,
et tibi reddetur votum in Jerusalem:
exaudi orationem meam,
ad te omnis caro veniet.
Requiem aeternam dona eis Domine...

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Dir gebührt Lob, Herr, auf dem Zion,
Dir erfüllt man Gelübde in Jerusalem.
Erhöre mein Gebet;
zu Dir kommt alles Fleisch.
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe ...

II. Offertoire

O Domine Jesu Christe, Rex gloriae,
libera animas defunctorum
de poenis inferni
et de profundo lacu:
libera animas de ore leonis,
ne absorbeat eas tartarus,
ne cadant in obscurum:
Hostias et preces tibi, Domine,

Herr Jesus Christus, König der Herrlichkeit,
bewahre die Seelen der Verstorbenen
vor den Qualen der Hölle
und vor den Tiefen der Unterwelt.
Bewahre die Seelen vor dem Rachen des Löwen,
dass die Hölle sie nicht verschlinge,
dass sie nicht hinabstürzen in die Finsternis.
Opfergaben und Gebet bringen wir

laudis offerimus:
tu suscipe pro animabus illis,
quarum hodie memoriam facimus:
fac eas, Domine, de morte
transire ad vitam,
quam olim Abrahæ promisisti
et semini eius.

III. Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra
gloria tua.
Hosanna in excelsis.

IV. Pie Jesu, Domine
dona eis requiem,
sempiternam requiem.

V. Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi,
dona eis requiem,
sempiternam requiem.
Lux aeterna luceat eis, Domine:
Cum Sanctis tuis in aeternum: quia pius es.
Requiem aeternam dona eis, Domine:
et lux perpetua luceat eis.

VI. Libera me, Domine, de morte aeterna,
in die illa tremenda,
quando coeli movendi sunt et terra,
dum veneris judicare saeculum per ignem.
Tremens factus sum ego, et timeo,
dum discussio venerit,
atque ventura ira.
Dies illa, dies irae,
calamitatis et miseriae,
dies magna et amara valde.
Requiem aeternam dona eis, Domine:
et lux perpetua luceat eis.
Libera me, Domine...

VII. In paradisum deducant angeli;
in tuo adventu suscipiant te martyres,
et perducant te
in civitatem sanctam Jerusalem.
Chorus angelorum te suscipiat,
et cum Lazaro, quondam paupere,
aeternam habeas requiem.

zum Lobe dir dar, o Herr;
nimm sie an für jene Seelen,
derer wir heute gedenken.
Herr, lass sie vom Tode
hinübergehen zum Leben,
das du einstens dem Abraham verheißen
und seinen Nachkommen.

Heilig, heilig, heilig
Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde
von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.

Gütiger Jesus, Herr,
gib ihnen Ruhe,
ewige Ruhe.

Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt,
schenke ihnen Ruhe,
ewige Ruhe.
Das ewige Licht leuchte ihnen, o Herr. Bei
deinen Heiligen in Ewigkeit: denn du bist mild.
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.

Rette mich, Herr, vor dem ewigen Tod
an jenem Tage des Schreckens,
wo Himmel und Erde wanken,
da Du kommst, die Welt durch Feuer zu richten.
Zittern befällt mich und Angst,
denn die Rechenschaft naht
und der drohende Zorn.
O jener Tag, Tag des Zorns,
des Unheils, des Elends,
o Tag, so groß und so bitter,
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.

Ins Paradies mögen die Engel dich geleiten,
bei deiner Ankunft die Märtyrer dich empfangen
und dich führen
in die heilige Stadt Jerusalem.
Der Chor der Engel möge dich empfangen,
und mit Lazarus, dem einst armen,
mögest du ewige Ruhe haben.

Das **Kettwiger Bach-Ensemble** wurde 1984 in Essen-Kettwig gegründet und trifft sich einmal im Monat, um sich der A-cappella-Literatur aller Epochen zu widmen. Neben regelmäßigen Konzerten in Essen und bundesweit führten zahlreiche Konzertreisen in das europäische Ausland. Internationale Erfolge: 1991 fünf Preise beim Concorso Guido d'Arezzo, Italien - 1993 2. Preis beim Internationalen Kammerchorwettbewerb Marktoberdorf, Bayern - 1995 drei Preise beim Florilège Vocal de Tours, Frankreich. Für die Aufführung oratorischer Werke arbeitete das Kettwiger Bach-Ensemble zusammen mit berlin baroque, L'Estro Armonico, Concerto vivo, Concerto con Anima und l'arte del mondo. Prägend war darüber hinaus eine Zusammenarbeit mit Uri Caine (2000: Europa-Tournee mit „Goldberg-Variationen“, 2001: Holland-Festival Amsterdam), mit Ernst Rijseger („Cave of forgotten dreams“) und dem Label Winter & Winter in München (2017/2018 „Gedicht einer Zelle“). Seit 1990 konzertiert das Kettwiger Bach-Ensemble regelmäßig beim Katholischen Forum in Dortmund, seit ihrer Eröffnung 2004 in der Philharmonie Essen, seit 2010 beim Weihnachts-Oratorium für Kinder am zweiten Weihnachtstag. Am 09.10.2026 wird das Kettwiger Bach-Ensemble in der Evangelischen Kirche Werden Felix Mendelssohn Bartholdys Sakramentshymne „Lauda Sion“ aufführen, am 1. Adventssonntag die traditionelle „Musik zum Advent“ hier in St. Peter. Am 19.06.2027 wirkt das Kettwiger Bach-Ensemble bei der „Englischen Chornacht“ in der Philharmonie Essen mit.

MUSIK IN ST. PETER | KETTWIGER BACH-ENSEMBLE

Samstag, 30. Mai 2026, 19.30 Uhr | Kirche St. Joseph, Hackhauser Str. 4, Solingen-Ohligs

Musik im Mai

Kammerchor Solingen-West | Oratorien-Ensemble der Musikhochschule Wuppertal
Frauenstimmen des Kettwiger Bach-Ensembles | Wolfgang Kläsener, Leitung

Sonntag, 31. Mai 2026, 18.00 Uhr | Kirche St. Peter, Münzenbergerplatz, Kettwig

Musik im Mai

Frauenchor con anima | Franz-Josef Reidick, Leitung
Männerstimmen des Kettwiger Bach-Ensembles | Wolfgang Kläsener, Leitung

Freitag, 10. Juli 2026 bis Sonntag, 12. Juli 2026 | diverse Spielorte in Kettwig

Klangspur Kettwig 2026 Kettwiger Künstler musizieren für Kettwiger und andere Ohren

Sonntag, 16. August 2026, 19.30 Uhr | St. Peter

Sommerabendmusik Johann Sebastian Bach und Italien | Wolfgang Kläsener, Orgel

Samstag, 10. Oktober 2026, 19.00 Uhr | Evangelische Kirche Werden

Mendelssohn: Lauda Sion

Liaison extraordinaire: Oliver Drechsel, Klavier | Christoph Lahme, Harmonium
Athos Ensemble | Kettwiger Bach-Ensemble | Wolfgang Kläsener, Leitung

Herzlich willkommen!

Kettwiger Vokalmusik e.V. | Spendenkonto DE71 3605 0105 0007 0503 21